



Das Cluster „Nachhaltige Prozesse und Verfahren“ lädt zum Auftakt der Clusteraktivität ein zu einem Nachmittag der Nachhaltigkeit

## Was kann und was soll *Nachhaltige Entwicklung* bedeuten? Konzepte, Synthesen, Strategien.

Freitag, 17.11.2017, 14:30h  
Senatssaal der h\_da, C10, 14. Stock

Das Cluster „Nachhaltige Prozesse und Verfahren“ fasst die Forschungen zusammen und schärft so das Profil der Hochschule mit Blick auf Nachhaltige Entwicklungen. Diesen Prozess starten wir mit einer Reflexion über Konzepte Nachhaltiger Entwicklung, zu der wir herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt stehen Synthesen und Integrationen (Begriffe, Konzepte, Methoden oder Heuristiken) aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven, um zu einem gemeinsamen, leitenden Verständnis Nachhaltiger Entwicklung zu gelangen.

Als externen Hauptredner haben wir **Prof. Dr. Armin Grunwald**, Leiter des Büros für Technikfolgenabschätzung des Dt. Bundestages (TAB) sowie Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, KIT, gewinnen können.

Die Struktur des Nachmittags ist:

- 14:30 Begrüßung
- 14:40 Vortrag und Diskussion  
**Prof. Dr. Armin Grunwald** (Karlsruhe/Berlin):  
*Nachhaltigkeit ist mehr als ein Management-Problem!*  
*Zur normativen und hermeneutischen Dimension Nachhaltiger Entwicklung*
- 15:30 Kaffeepause
- 15:45 Fünf kurze Impulsvorträge  
Was verstehe ich unter „Nachhaltiger Entwicklung“?  
Kriterien und ihre Begründung – mit Beiträgen von Clustermitgliedern
- 16:45 Kaffeepause
- 17:00 World-Café-Format (Kleingruppen)  
zu den Themen der Impulsvorträge
- 18:00 Forum, Synthese, Abschluss
- 18:30 Ende

Für die Organisation des Workshops im Namen des Forschungsclusters „Nachhaltige Prozesse und Verfahren“  
Lars Rademacher (FB Media), Jan C. Schmidt (FB GS), Werner Stork (FB W), Carsten Zahout-Heil (FB EIT)